

Achslagerung W109 6.3 vs. andere

Post by "nordhorst" of Apr 8th 2024, 2:46 pm

Moin zusammen,

mal ein oder zwei Fragen an die 6.3er-Spezis zum Thema Vorderachse.

Bei diesem Modell sitzt die Vorderachse dem Vernehmen nach um 15(?) Millimeter weiter vorn als bei allen anderen W109ern (und 108ern).

- Ist der Vorderwagen (Karosserie) aber unverändert?
- wenn ja, wurde die Achse also "einfach nur" durch die verkürzten 6.3er-VA-Blattfedern (A1083310012) um 15mm nach vorn (in Fahrrichtung) gezogen?
- wenn ja, warum? Besserer Geradeauslauf bei hohen Geschwindigkeiten?
- wenn die VA "nur nach vorn gezogen" ist, sind dann nicht eigentlich entsprechend andere Lagergummis (insbes. die Joghurtbecher) vonnöten?

Mir ist nämlich eben zufällig (im WIS) aufgefallen, dass es für alle Modelle (also vom 220SE/111 über 300SE/112 und 280SE/108 bis zum 6.3) nur ein und denselben Joghurtbecher-Rep-Satz A1083300275 (bzw. den Joghurtbecher einzeln mit A1113301575) gibt. Steckt der Gummi also diesen "Schrägverzug" bei der 6.3er-Achse einfach so weg? OK, beim 6.3 soll wohl auch noch eine verstärkende Beilageplatte (A1083310093) verbaut werden, aber die kann ja den Gummi nicht entlasten.

Ich frage mich das halt, weil die Joghurtbecher ja eh schon höchstbelastet sind. Wenn dann noch die 6.3er-spezifischen Belastungen hinzukommen... puh, wie oft muss man die tauschen?

 So oft wie die Hardyscheiben? 

Beste Grüße,

Lutz (der natürlich noch einen anderen Hintergedanken zu dieser Frage hat )